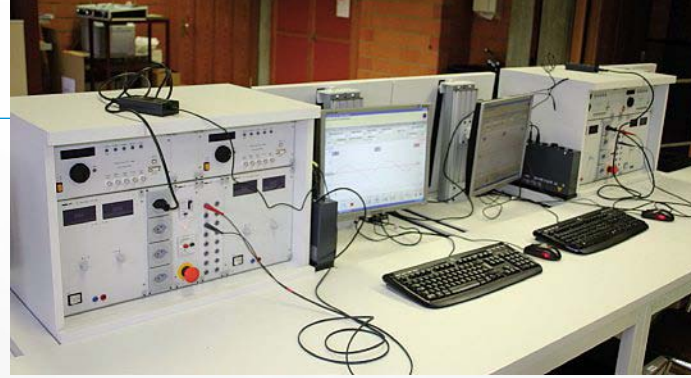


Topmodernes Labor für Lernende in Weinfelden

Anfangs Dezember haben die Verantwortlichen des Gewerblichen Bildungszentrums Weinfelden das neue, multifunktionale Elektrolabor eingeweiht. Berufsleute aus den Berufsgruppen Automobil, Landmaschinen und Motorrad können so ihren Nachwuchs auf modernsten Geräten betriebsnah ausbilden. Über fünfzig Gäste aus Gewerbe und Verbänden folgte der Einladung und konnte die Infrastruktur und deren Möglichkeiten bestaunen. Lernende aus den Berufsgruppen Automobil-Mechatroniker, Landmaschinenmechaniker und Motorradmechaniker arbeiteten an verschiedenen Posten und zeigten den interessierten Gästen, welche Möglichkeiten das neue

Labor bietet. Die interessierten Besucher der Einweihung konnten sich von der Tauglichkeit der neuen Geräte im Unterricht direkt überzeugen. Die hohe Gewichtung von Elektrik- und Elektronikkenntnissen stellt neue Anforderungen an die Ausbildung in der Berufsschule. Im neu eingeweihten Elektrozimmer besteht die Möglichkeit, den Lernenden sowohl die theoretischen Hintergrundkenntnisse zu vermitteln als auch Übungen mit betriebsnahen Hilfsmitteln zu ermöglichen. Das Zimmer ist ausgerüstet mit 24 vollwertigen Schülerarbeitsplätzen. Ein Arbeitsplatz umfasst eine Gleichstromquelle, einen Ringleitungsanschluss, einen Frequenz-



generator, einen PC mit der nötigen Software sowie einem topmodernem Messmodul FSA der Firma Robert Bosch AG. An den Stromquellen üben die Lernenden den Umgang mit verschiedenartigen Spannungen, prüfen verschiedene Fahrzeugkomponenten oder betreiben Schaltungen von elektrischen und elektronischen Komponenten. Über die Ringleitung kann der Lehrer Signale einspeisen, die vom Lernenden erfasst, ausgewertet und beurteilt werden müssen. Die dabei entstehenden Oszilloskopbilder fügt der Schüler als Vorlage oder Beispiel direkt in sein Lerndokument ein. Zwecks Vielseitigkeit wurde das Zimmer so konzipiert, dass alle Komponenten einzeln in den Tischen versenkt werden können. So kann das Zimmer als reguläres Schulzimmer, nur mit PC und den Lernprogrammen, nur mit dem Laborteil oder komplett mit allen Komponenten genutzt werden. Diese Flexibilität erlaubt es, individuelles Lernen zu fördern und den Lernenden die nötigen Kompetenzen zu vermitteln. ■

14. Höhere Fachprüfung für Landmaschinen-, Baumaschinen- und Motorgerätewerkstattleiter 2011

In Ausführung des Bundesgesetzes über die Berufsbildung sowie des vom eidg. Volkswirtschaftsdepartement am 19. Dezember 1995 genehmigten Prüfungsreglementes wird die 14. Höhere Fachprüfung (HFP) bei genügender Teilnehmerzahl in der Zeit vom 22.–31.08.2011 durchgeführt. Der Prüfungsort ist das Bildungszentrum der Schweizerischen Metall-Union in Aarberg.

Zulassungsbedingungen

Die Anmeldung zur Prüfung ist schriftlich auf einem beim Sekretariat der Schweizerischen Metall-Union erhältlichen Formular an folgende Adresse einzureichen:

Schweizerische Metall-Union
HFP LMM, BMM, MGM
z.H. Paul Andrist
Chräjeninsel 2
3270 Aarberg

Der fristgerecht eingereichten Anmeldung sind beizufügen: eine Zusammenstellung über die berufliche vierjährige Praxis; Kopie des eidg. Fachausweises für Landmaschinen-, Baumaschinen-, oder Motorgeräte-Werkstattleiter.

Mit der Anmeldung anerkennt der Bewerber das Prüfungsreglement. Er gibt die Prüfungssprache an.

Zur Prüfung wird zugelassen, wer die Prüfungsgebühr fristgerecht einbezahlt hat.

Kosten

Für die Prüfungen werden folgende Beträge erhoben:

Höhere Fachprüfung (HFP)

Prüfungsgebühr	Fr.	3450.00
Materialkosten	Fr.	290.00
Diplomkosten	Fr.	50.00
Total	Fr.	3'790.00

Hinweise

Die detaillierten Angaben über die Höhere Fachprüfung entnehmen Sie dem Reglement. Dieses kann bestellt werden bei:

Schweizerische Metall-Union (SMU)
Verlag
Seestrasse 105
Postfach
8027 Zürich
Telefon 044 285 77 77

Alle Unterlagen sind als Fotokopien im A4-Format einzureichen. Sie bleiben im Besitz der Prüfungskommission.

Anmeldeschluss: 20. Februar 2011

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat in Aarberg (P. Andrist):

Telefon: 032 391 99 44
Telefax: 032 391 99 43

Wichtige Termine

Il reste encore quelques places de libre – inscrivez-vous!

Séminaire d'information pour les formateurs des entreprises formatrices

Mise en œuvre de la nouvelle Orfo pour les professions de mécanicien en machines agricoles, en machines de chantier et d'appareils à moteur

Date/Heure: Mardi, 19 avril 2011 de 08h30 à 12h45

Lieu: Centre de formation USM, Chräjeninsel 2, Aarberg

Langue du cours: Français

Coûts: Le séminaire est gratuit

Inscription: 7 mars 2011

(www.smu.ch)

Es hat noch freie Plätze – schreiben Sie sich ein!

Informationsseminar für Ausbilder der Lehrbetriebe

Umsetzung der neuen Bivo für die Berufe Landmaschinen-, Baumaschinen und Motorgerätemechaniker

Datum / Zeit: Freitag, 29. April 2011, 08.30 – 12.45 Uhr

Ort: Bildungszentrum der SMU, Chräjeninsel 2, Aarberg

Kursprache: Deutsch

Kosten: Das Seminar ist kostenlos

Anmeldung: Montag, 7. März 2011

(www.smu.ch)

19. Februar 2011	Hufbeschlagtagung	Bern
4. März 2011	Fachpräsidenten-Tagung	Luzern
22.-23. März 2011	Swiss Skills Landtechnik	Aarberg
16./17. April 2011	Lehrlingswettkampf Hufschmiede Swiss Skills	St. Gallen
10./11. Mai 2011	6. SMU-go4women Tagung	Vitznau
27.-29. Mai 2011	CH-Meisterschaften Hufschmiede	Müntschem.
19.-21. Aug. 2011	4. Eidg. Schmiedefest	Stäfa
14.-15. Okt. 2011	EFFA Ausbildungslager	Aarberg
15. Nov. 2011	Fachtagung ch-motoristen	Langenthal
17.-19. Nov. 2011	Generalversammlung EFFA	Barcelona

Dates importantes

4 mars 2011	Réunion des présidents APTA	Lucerne
22-23 mars 2011	Swiss Skills technique agricole	Aarberg
16/17 avril 2011	Championnat suisse des apprenants avec Swiss Skills	St-Gall
10/11 mai 2011	6 ^e réunion des femmes de l'USM	Vitznau
27-29 mai 2011	Champ. suisse maréchaux-ferrants	Monsemier
14-15 oct. 2011	Camp de formation EFFA	Aarberg
17-19 oct. 2011	Assemblée générale EFFA	Barcelone

Aktuelles Kursangebot – jetzt anmelden

Kursbezeichnung	Kurstitel	Datum	Dauer	Anmeldeschluss
Weiterbildungskurs B 7	Fahrzeugelektrik, Fahrzeugelektronik Grundkurs	10. – 11.3.2011	2 Tage	17.2.2011
Weiterbildungskurs B 8	Klimaanlagen	29. – 30.3.2011	2 Tage	8.3.2011
Weiterbildungskurs B 9	Fachbewilligung Kältemittel	14.4.2011	1 Tag	25.3.2011
Cours de perfectionnement B 1.6	Exigences techniques requises et freins de remorque pour véhicules de l'agriculture et de la sylviculture avec v_{max} 40 km/h	11. – 13.5.2011	3 jours	13.4.2011
Weiterbildungskurs B 1	Technische Ausrüstung von Fahrzeugen mit 40 km/h v_{max} für die Land- und Forstwirtschaft	23.5. – 25.5.2011	3 Tage	25.4.2011
Weiterbildungskurs B 7.1	Fahrzeugelektrik, Fahrzeugelektronik Aufbaukurs	21.6. – 23.6.2011	3 Tage	31.5.2011
Weiterbildungskurs B 11	Maschinensicherheit, Konformität, Produkthaftung	27.6. + 28.6.2011	2 Tage	1.6.2011